

Inhalt

Einleitung	13
1. Zur Vorgeschichte des Aufstands	24
Geographie und Ethnologie von Südwestafrika · Das Volk der Herero · Der Gegensatz zwischen Herero und Nama · Die Gründung des deutschen Schutzgebietes Südwestafrika, der Abschluß von Schutzverträgen mit den Eingeborenenstämmen · Die Besiedelung des Hererolandes durch Weiße und deren Auswirkungen, das »Händlerunwesen« · Die ungleiche Behandlung Eingeborener vor deutschen Gerichten · Die Rinderpest und ihre Folgen	
2. Die Eskalation zum Aufstand	40
Die Kreditverordnung der Reichsregierung und deren Folgen · Die Reservatsfrage · Die Machtmittel des Gouverneurs	
3. Die Menetekel	44
Die Unruhe unter den Waterberg-Herero · Der Waffen- und Munitionsschmuggel · Die Erhebung der Bondelzwart · Das Hereroland wird militärisch entblößt · Die Kaufwut der Herero und andere verdächtige Verhaltensweisen · Die Lage in Okahandja vor Aufstandsbeginn	
4. Der Sturm bricht los	54
Windhuk bei Ausbruch des Aufstands, die ersten Maßnahmen der Gouvernementsregierung · Die Vorgänge in Okahandja zu Beginn des Aufstands, die Versammlung der Hererogroßleute in Osona · Der »Kriegserlaß« Samuel Mahareros, Samuels Kriegsabsichten, sein Versuch, Bundesgenossen zu finden · Die Ermordung der Ansiedler und Händler, die Ereignisse bei Waterberg · Das Aufstandsgeschehen in Omaruru, bei Otjimbingwe, in den Distrikten Gobabis, Outjo und Grootfontein · Der Angriff der Ovambo auf die Station Namutoni · Das Aufstandsgeschehen in und um Windhuk · Von Swakopmund aus unternommene militärische Maßnahmen · Das Aufstandsgeschehen in und um Karibib · Kriegsentscheidende Unterlassungen der Hereroführung	
5. Die deutschen Gegenmaßnahmen laufen an	77
Die Alarmierung des Kanonenbootes »Habicht« in Kapstadt · Die ersten Versuche der Entsetzung Okahandjas von Windhuk und Swakop-	

mund aus, das Korps Zülow und dessen Durchbruch nach Okahandja · Inmarschsetzung des Landungsdetachements »Habicht« · Einsatz bewaffneter Patrouillen von Windhuk aus gegen Seeis · Lynchjustiz der Deutschen · Die Arbeiten an den zerstörten Gleiskörpern der Bahn · Anforderungen von Verstärkungen aus dem Reich

6. Hauptmann Frankes Siegeszug 85
 Rückruf Frankes und Gewalttritt seiner Kompanie von Gibeon nach Windhuk · Der Weitermarsch nach Okahandja · Das Gefecht am Kaiser-Wilhelm-Berg · Der Weitermarsch über Karibib nach Omaruru · Die Befreiung Omarurus

7. Das Reich greift ein 96
 Die Nachricht vom Ausbruch des Aufstands trifft in der Heimat ein · Die Aufstellung und Verabschiedung des Marine-Expeditionskorps · Aufstellung der ersten Schutztruppenverstärkungen · Reaktion der sozialdemokratischen Fraktion im Reichstag auf die Aufstandsnachricht, Äußerungen zur Frage der zukünftigen Behandlung der Herero

8. Gouverneur Leutweins Rückkehr 102
 Leutweins anfängliche Einschätzung des Hereroaufstands, Meinungen zu seiner Eingeborenenpolitik, Abschluß eines Friedensvertrages mit den aufständischen Bondelzwart · Der Ablösungstransport Winkler und dessen Einsatz Richtung Gobabis · Eintreffen des Marine-Expeditionskorps in Südwest, Lagebeurteilung durch Major v. Glasenapp · Die Ausschiffung der Seesoldaten in Swakopmund · Eintreffen des Gouverneurs in Swakopmund, seine Dispositionen, die Aufsplitterung des Marine-Expeditionskorps · Leutweins Brief an Samuel Maharero und die Reaktion hierauf · Die Lage im Lager der Aufständischen

9. Die Kampfhandlungen gegen die Otjimbingwer und die Barmer Herero 116
 Die Situation im Distrikt Otjimbingwe Anfang Februar 1904, Aufstellung der Abteilung Gygas · Das Gefecht am Liewenberg, das Gefecht bei Groß-Barmen · Abmarsch der Abteilung Puder · Das Gefecht bei Klein-Barmen · Leutnant Rosenbergs Patrouille in die Khomasberge · Der Durchbruch des Otjimbingwestammes über die Bahnlinie bei Teufelsbach nach Osten

10. Die Operationen der Westabteilung 124
 Sammlung und Abmarsch der Truppe (Omaruru) · Die Vereinigung mit der 4. Feldkompanie bei Okawakuatjiwi · Der Marsch nach Otjihana-maparero und das Gefecht dort · Bewertung des Gefechts · Das »Sie-

gestelegramm« des Kaisers · Beginn des Marsches nach Süden · Das Gefecht bei Omusema · Der Überfall auf die Werft von Otjinaua-Naua · Auflösung der Abteilung

11. Das Debakel der Ostabteilung 135

Der Abmarsch der einzelnen Staffeln · Das Gefecht an der »Schwarzen Klippe« · Der Marsch nach Kehoro · Die Teilung der Truppe in zwei Kolonnen · Aufbruch der Owikokorero-Patrouille · Das Gefecht bei Owikokorero · Die Einschätzung des Gefechts von Owikokorero · Die Lage nach dem Gefecht · Erneuter Aufbruch vom Lager Onjatu · Das Gefecht bei Okaharui · Bewertung des Gefechts · Ausbruch der Epidemie · Otjihaenena · Würdigung der Leistungen der Ostabteilung

12. Oberst Leutweins Vorstoß mit der Hauptabteilung 159

Die Formierung der Hauptabteilung · Der Aufbruch · Das Gefecht bei Ongandjira · Bewertung des Gefechts · Das Gefecht bei Oviumbo · Der Rückzug nach Otjosasu · Bewertung des Gefechts bei Oviumbo · Der Rückzug der Herero nach Norden und Osten

13. Zwischenphase: Gouverneur Leutwein bereitet eine neue Offensive vor 182

Kritik aus der Heimat an Leutweins Kriegführung · Leutweins Brief zur Gefangenfrage vom 17. Mai 1904 · Der Rückzug der Herero in Richtung Waterberg · Maßnahmen Leutweins zur Verhinderung einer Abwanderung der Herero in das Betschuanaland · Eintreffen der Aprilverstärkungen; Material- und Personalprobleme · Bericht des Soldaten Döhler über sein Eintreffen in der Kolonie · Das Hafenproblem in Südwest · Die Operation der neuen Ostabteilung (v. Estorff): Der Aufbruch, im Lager von Onjatu; Gefangenberichte, Verpflegungsprobleme, Erreichen Otjosondusus, das Gefecht bei Otjomasu, Bericht des Soldaten Arastus zur Feindlage, die Ostabteilung erreicht Okosondusu · Proklamation Leutweins an die Herero (30. Mai 1904) · Bildung der neuen Hauptabteilung · Aufbruch der Hauptabteilung (4. Juni 1904)

14. Der Kommandowechsel 200

Einfluß des Generalstabs auf die Kriegführung in Südwest · Entscheidung über Wahl des Nachfolgers Leutweins · General v. Trothas Werdegang, seine Vergangenheit · Die gegensätzlichen Ansichten über die weitere Kriegführung · Das Ablösungstelegramm des Reichskanzlers · Befehl zur Einstellung sämtlicher Operationen · Eintreffen v. Trothas im Schutzgebiet · Sein Gespräch mit Leutwein · Die Verdienste Leutweins im Hererofeldzug · Aufstellung des 2. Feldregiments · Ausrüstungsmängel

15. Das Kesseltreiben zum Waterberg	210
Feindlage Mitte Juni und erste Truppendispositionen Trothas · Ersuchen Samuel Mahareros an den Magistrat in Walvis Bay · Schleppender Anmarsch des 2. Feldregiments · Spekulationen über die gegnerischen Absichten · Der Durstmarsch der neuen Ostabteilung · Der Gegner räumt den Bereich des Omuramba-Omatako · Die Patrouille Salzmann · Beschreibung des Waterbergmassivs · Neue Dispositionen des Generals · Die Fernmeldemittel · Ansatz der Abteilung Deimling · Frankes Eindrücke beim Stab Deimling · Die Pferdemisere · Das Gefecht bei Okateitei · Verteilung der deutschen Kräfte Anfang August · Die Patrouillenunternehmen, Patrouille v. Bodenhausen · Salatiels Kapitulationsangebot · Feindlage Anfang August · Stellungnahme des Hauptmanns v. Lettow-Vorbeck zu General v. Trothas Dispositionen · Die Angriffsdirektiven Trothas · Schwachpunkte im Ansatz der deutschen Streitkräfte · Leutnant Auers Expedition auf den Waterberg	
16. Die Schlacht am Waterberg	232
Marsch der Hauptabteilung aus dem Bereitstellungsraum · Gefecht bei Hamakari · Kontaktversuche des Hauptquartiers mit den anderen Abteilungen · General v. Trotha erläßt neue Direktiven · Die Stunden des Wartens bei der Hauptabteilung, der erneute Sturmangriff auf Hamakari · Abteilung v. Estorff greift bei Otjosongombe an · Abteilung Deimling rückt zum Omuveroume-Paß vor · Deimling weicht von der Richtung Hamakari nach Waterberg ab · Das Gefecht an der Station Waterberg · Der Irrweg der Abteilung v. d. Heyde · Heyde im schweren Gefecht · Der Durchbruch der Herero · Die Bilanz der Schlacht	
17. Die Verfolgungsoperationen	260
Die Siegesmeldung vom Gefecht am Waterberg · Auf dem Fluchtweg der Herero · General v. Trotha disponiert um · Abteilung Fiedler rückt nach Hamakari vor · Der Durstmarsch der Abteilungen Mühlenfels/Deimling vom 13. – 17. August 1904 · Major v. Estorff schneidet den Herero den Weg Omuramba-abwärts ab, das Gefecht bei Omusema · Deimlings Operationen in zwei Kolonnen nach Owikokorero · Neue Weisungen aus dem Hauptquartier treffen ein · Vorstoß der Kolonnen Meister/Wahlen nach Opakarane · Estorff, Volkmann und v. d. Heyde marschieren nach Otjimbinde · Das Gefecht bei Okowindembe · Vorstoß der Abteilung Deimling nach Epukiro und Otjimanangombe/Ganas · Die Bewegungen der Abteilung v. Heydebreck · Abteilung Mühlenfels rückt von Hamakari nach Otjimbinde vor · Die Bewegungen der Abteilung v. Estorff von Okosondusu über Owinaua-Naua nach Sturm-	

feld und zurück nach Owinaua-Naua · Die Verpflegung bleibt aus · Der Vorstoß nach Epata/Osombo-Windembe · Überlegungen Trothas Ende September/Anfang Oktober · General v. Trothas Proklamation vom 2. Oktober 1904 an das Volk der Herero · Die Reaktionen

18. Das Martyrium im Sandfeld	287
Ausbruch des Namaaufstands, Neuverteilung der Truppen, Absperrung der Omaheke · Die Patrouille Klein in der Omaheke · Die Patrouille v. Schweinitz auf den Spuren des Elendszuges der Herero · Die Fluchrichtungen des Hererovolkes · Eintreffen Samuel Mahareros im britischen Betschuanaland · Das Schicksal der anderen Kapitäne · Der Zwischenfall bei Ombakaha	
19. Die Wende in der deutschen Kriegführung	300
Reaktionen auf die Trothasche Proklamation · Versuche zur Lösung des Konflikts seitens der Rheinischen Mission und der Reichsregierung · Der Generalstab lenkt ein · Die ersten Erfolge der Mission in ihren Friedensbemühungen · Aufhebung der Absperrung des Sandfelds	
20. Die Herero in der Gefangenschaft	306
Einrichtung der Gefangenenlager · Der Leidensweg in die Gefangenschaft · Die Zustände in den Lagern, die Sterblichkeit · Einrichtung von Sammellagern der Rheinischen Mission · Lindequist wird Gouverneur, seine Maßnahmen zur Besserung der Gefangenenlage, seine Proklamation an die Herero · Einrichtung der Sammellager Omburo und Otjahaena · Sammellager Otjosongombe · Sammellager Okomitombe	
21. Bilanz und Ausblick	314
Die Bilanz des Aufstands auf der Hereroseite und auf der deutschen Seite · Die Maßnahmen der deutschen Behörden zur Enteignung der Herero · Folgen der Enteignung und Entrechtung des Hererovolkes · Aufhebung der Kriegsgefangenschaft · Aufblühen der Wirtschaft des Landes nach den schweren Aufständen · Die verzweifelte Stimmung in der Eingeborenenbevölkerung · Hauptmann Streitwolfs Bemühungen um Rückkehr der Hereroflüchtlinge · Vergleiche mit der Lage der Eingeborenen in Britisch-Südafrika · Die britische Mandatsherrschaft · Ausblick in die Zukunft	
22. Schlußbetrachtungen	322
Nachwort	355

Anhang	357
1. Begriffserläuterungen	358
2. Gliederung der Schutztruppe	360
3. Aufruf an das Volk der Herero	362
4. Ausgewählte Kurzbiographien	362
Quellen- und Literaturverzeichnis	364
Bildteil	369
Personenregister	385
Register geographischer Namen	390
Verzeichnis der Karten	394
Bildnachweis	395
Der Autor	396